

MEDIENINFORMATION

Leipzig, 21. November 2017

Thomanerchor Leipzig
Einrichtung der Stadt Leipzig

Hillerstraße 8
04109 Leipzig

Tel.: 0341 98442-22
Fax: 0341 98442-43

Der Thomanerchor Leipzig informiert:

Konzertreise nach Kanada und in die USA gestern Abend erfolgreich zu Ende gegangen

Zuhörer und Kritiker begeistert / Auch Chorleitung zieht positive Bilanz

„Bravo, Thomanerchor!“¹ titelte David Ruhf in seinem Konzertbericht für *The Bach Choir Bethlehem*. „Surely this must have been what it was like to hear a cantata or motet in Bach’s own time, sung with such purity and minimalistic accompaniment“², jubelte *The Morning Call*. Und *The Boston Musical Intelligencer* lobte: „Crisp, well-blended voices shaped musical lines adorned with impeccable enunciation. No matter how labyrinthine the counterpoint or extended the harmony, tuning and precision never faltered.“³ Die Konzertreise des Thomanerchores Leipzig war für Zuschauer und Kritiker ein Genuss und für den Chor selbst ein voller Erfolg. Mit großer Begeisterung und Standing Ovations wurden die jungen Sänger unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz geehrt und zu zahlreichen Zugaben aufgefordert.

„Ich muss dem Chor meine große Anerkennung und Dankbarkeit aussprechen“, lobte Thomaskantor Gotthold Schwarz. „Die Sänger haben in diesen Tagen ganz große Leistungen vollbracht – trotz des vielen Reisens, des sich Einstellens auf unterschiedliche Orte, auf Temperaturunterschiede von 20 bis -10 Grad. Ich denke, wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Reise zurück. Dafür bin ich dankbar, und die Knaben und Männer dürfen sich sehr freuen.“

Nach 16 Tagen on tour tritt der Thomanerchor heute seine Heimreise an. Er ist seit dem 6. November 2017 in Nordamerika unterwegs, gastierte in neun Konzertorten: Nach dem Eröffnungskonzert im kanadischen Montreal war er in den USA in Ithaca (New York), Bethlehem (Pennsylvania), Boston (Massachusetts), Durham (North Carolina), Athens (Georgia), Decorah (Iowa), Madison (Wisconsin) und River Forest (Illinois) zu Gast.

Aus Anlass des Reformationsjubiläums erklangen Werke mit Bezug zur Reformation und zum Thomanerchor selbst. Im Zentrum des etwa 90-minütigen Programms standen deshalb drei gewichtige Motetten von Johann Sebastian Bach. Außerdem waren Kompositionen von Johann Hermann Schein, Heinrich Schütz und Felix Mendelssohn Bartholdy zu hören.

¹ <http://bach.org/bravo-thomanerchor/>

² <http://www.mcall.com/news/local/bethlehem/centercity/mc-review-remarkable-young-voices-of-world-famous-thomanerchor-fill-central-moravian-church-at-bach-cho-20171113-story.html>

³ <https://www.classical-scene.com/2017/11/15/thomas-choir-celeb/>

Medienkontakt:

Dr. Stefan Altner, Thomanerchor Leipzig, Tel. 0341 98442-22
Anne Schulz, SINNergy | Kulturkommunikation, Tel. 0176 24057137

„An den Konzertorten, darunter lutherische Universitäten und Kirchen, haben die Menschen sehr bewusst wahrgenommen, was wir an Literatur ausgewählt haben. Die Reformation, so habe ich den Eindruck, hat hier einen ganz festen Platz“, so Thomaskantor Gotthold Schwarz.

Das bestätigte auch Geschäftsführer Dr. Stefan Altner: „Mit Werken von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn Bartholdy und vor allem von Johann Sebastian Bach, deren Texte alle auf der lutherischen Übersetzung der Bibel basieren, haben wir wunderbare Musik in die USA gebracht. Und das fällt hier auf sehr, sehr fruchtbaren Boden. Die Menschen sind begeistert, haben sehr viel Wissen um die Reformation. Es gibt eine große Community von Lutheranern und anderen evangelischen Christen, die uns heiß ersehnt erwartet haben.“

Begleitet wurden die 50 Thomaner von Hartmut Becker (Barockcello) und Stefan Altner (Continuo-Orgel). In den Konzertorten, an denen keine Orgelzwischenstücke möglich waren, trugen Solisten des Thomanerchores (Elias Unger, Nathanael Vorwerk, Lukas Kühne, Maximilian Müller und Henrik Weimann) zudem Gesänge mit Basso-continuo-Begleitung vor. Für die Zugaben (Bach-Choral „Wer nur den lieben Gott läßt walten“ BWV 93 und Monteverdi „Cantate Domino“) überließ Thomaskantor Gotthold Schwarz jeweils einem der Präfekten des Chores, Richard Führer und Max Gläser, das Pult, während er selbst mitsang.

Nach 1998, 2000 und 2013 war es die nunmehr vierte USA-Tournee. „Die Konzertreise ist schon lange vorbereitet worden. Bereits seit unserer letzten Tournee 2013 gab es Anfragen“, blickt Dr. Stefan Altner zurück. „Die amerikanische Konzertagentur war sehr begierig, eine neue Reise zu machen. Dem haben wir gern zugestimmt. Dennoch hat sie auch sehr viel Geld gekostet, etwa 300.000 Dollar insgesamt. Den größten Teil davon spielen wir zwar unterwegs wieder ein, aber ohne die Bezuschussung der Stadt Leipzig wäre diese Reise nicht realisierbar gewesen. Zu danken ist hier insbesondere der Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke, aber auch dem Stadtrat und der Stadtverwaltung für diesen namhaften Betrag.“

Rev. Dr. Robert Moore, der derzeit als Reformationsbotschafter der Stadt Leipzig und Wittenberg agiert, nutzte die Tournee, um die vielfältigen Verbindungen der lutherischen Kirchen zu festigen und für Leipzig – insbesondere das Bachfest Leipzig – zu werben. Auch Martin Hundertmark, Pfarrer der Thomaskirche, war an ausgewählten Konzertorten mit dabei.

Morgen wird der Thomanerchor in Leipzig zurückerwartet. Nach einer kurzen Erholungszeit ist er am Wochenende vom 8. bis 10. Dezember wieder regulär bei den Motetten und dem Gottesdienst in der Thomaskirche zu hören.

Stationen der Konzertreise:

08.11.2017	Montreal (CAN)	16.11.2017	Athens (GA)
10.11.2017	Ithaca (NY)	18.11.2017	Decorah (IA)
11.11.2017	Bethlehem (PA)	19.11.2017	Madison (WI)
12.11.2017	Boston (MA)	20.11.2017	River Forest (IL)
14.11.2017	Durham (NC)		

Medienkontakt:

Dr. Stefan Altner, Thomanerchor Leipzig, Tel. 0341 98442-22

Anne Schulz, SINNergy | Kulturkommunikation, Tel. 0176 24057137

Auf dem Programm standen folgende Werke:

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750, Thomaskantor 1723 – 1750)

„Fürchte dich nicht“ BWV 228

Motette für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

„Komm, Jesu, komm“ BWV 229

Motette für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

„Der Geist hilft unser Schwachheit auf“ BWV 226

Motette für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

„Kyrie eleison“

Motette für zwei vierstimmige Chöre aus der Deutschen Liturgie

„Heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth“

Motette für zwei vierstimmige Chöre

„Mitten wir im Leben sind“ op. 23/3

für achtstimmigen Chor

Johann Hermann Schein (1586 – 1630, Thomaskantor 1616 – 1630)

„Herr Gott, du unser Zuflucht bist“

für vierstimmigen Chor und Basso continuo

aus „Cantional oder Gesangbuch Augspurgischer Confession“

„Ich bin jung gewesen“

für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

Madrigal aus „Israelsbrunnlein“

Heinrich Schütz (1585 – 1672)

Der 100. Psalm SWV 36 „Jauchzet dem Herrn“

für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

aus den „Psalmen Davids“ (1619)

aus „Geistliche Chormusik“ (der Stadt Leipzig und dem Thomanerchor gewidmet):

„Also hat Gott die Welt geliebt“ SWV 380

Aria für fünf Stimmen und Basso continuo

„Verleih uns Frieden“ SWV 372

„Gib unsern Fürsten“ SWV 373

Motetten für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

Medienkontakt:

Dr. Stefan Altner, Thomanerchor Leipzig, Tel. 0341 98442-22

Anne Schulz, SINNergy | Kulturkommunikation, Tel. 0176 24057137